

Leitbild

Lebensbegleitendes Lernen als öffentliche Aufgabe

Die Ermöglichung lebensbegleitenden Lernens schafft die Grundlage für die erfolgreiche Teilhabe und Mitgestaltung des gesellschaftlichen, kulturellen, technologischen und wirtschaftlichen Wandels.

Als **kommunales Weiterbildungszentrum der Stadt München** unterstützt die Münchner Volkshochschule das lebensbegleitende Lernen. Sie bietet der Münchner Bevölkerung ein breit gefächertes und qualitativ hochwertiges Weiterbildungsangebot und erfüllt so eine unverzichtbare Aufgabe der öffentlichen Daseinsvorsorge.

Unser **Programm** gründet auf einem verlässlichen und bewährten Angebot und weckt zugleich neue Bildungsinteressen. Auf neue Anforderungen reagieren wir schnell und führen in wechselnden Kooperationen Projekte und Auftragsdienstleistungen für besondere Zielgruppen durch.

Wir sind **offen für alle Menschen** unabhängig von sozialen Schichten, Milieus, Bildungsabschlüssen, Nationalitäten, Religionen, kultureller Zugehörigkeit, Alter, Geschlecht und sexueller Identität. Wir pflegen eine offene, barrierefreie Lernkultur. Alle Bevölkerungsgruppen sind eingeladen, unser Programm zur individuellen Weiterbildung zu nutzen.

Als öffentlich verantwortetes Weiterbildungszentrum ist die Münchner Volkshochschule **parteilos und weltanschaulich unabhängig**. Sie versteht sich als ein Forum, auf dem die Bürger*innen mit Vertreter*innen der Parteien, Gewerkschaften und Verbände, der Wissenschaft, und der Zivilgesellschaft zusammenkommen. Die Volkshochschule ist ein Ort öffentlicher Meinungsbildungsprozesse, an dem konkurrierende Perspektiven und Argumente wechselseitig Gehör finden. Indoktrination, Sexismus, Antisemitismus und Rassismus haben hier keinen Platz, denn sie gefährden die Freiheit des Lernens sowie das friedliche und soziale Miteinander.

Unsere Bildungsarbeit steht in der **Tradition der Aufklärung** und des humanistischen Bildungsdenkens. Bildung ist die Vermittlung und Aneignung von Wissen und Können, die Befähigung zur Distanz und Unterscheidung sowie die Herausbildung einer kritischen Urteilskraft.

Wir setzen uns offensiv mit neuen Ideen und aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen auseinander. Diese **thematische Offenheit** erfordert zugleich einen aufmerksamen und verantwortlichen Umgang mit Themen und Trends, die in Grenzbereichen angesiedelt sind. Geschlossene Weltbilder und spekulative Verfahren, die sich einer transparenten, wissenschaftlichen Begründung und diskursiven Auseinandersetzung entziehen, sind unvereinbar mit unserem Bildungsauftrag. Diesen Grundsätzen sind auch unsere Dozierenden verpflichtet.

Die MVHS arbeitet eng mit Partner*innen aus dem Bildungssystem, der Kultur, der Wissenschaft, der Wirtschaft und der Verwaltung zusammen. Sie beteiligt sich aktiv an der Entwicklung einer **kommunalen Bildungslandschaft**, die offene Zugänge, zweite Bildungschancen sowie Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ermöglicht.

Die Orientierung an den Teilnehmenden ist Grundlage unserer Unternehmenskultur:

- Das Bildungsangebot wird transparent und verständlich dargestellt.
- Differenzierte Beratungsleistungen orientieren sich an den Interessen der Ratsuchenden.
- Die Vorkenntnisse und Interessen der Teilnehmenden werden berücksichtigt.
- Die ausgewählten Veranstaltungsformen und Methoden ermöglichen aktive Beteiligung und fördern selbstständiges Weiterlernen.
- Die Unterrichtszeiten entsprechen den unterschiedlichen zeitlichen Möglichkeiten und Bedürfnissen der Teilnehmenden.
- Wohnortnahe Lernorte in Stadtteilen sowie barrierefreie Räume sichern die Erreichbarkeit der Angebote.

- Digitale Lernorganisationsformen ermöglichen die flexible Kombination aus Präsenz- und Distanzunterricht.
- An zentralen Lernorten wird eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten.
- Eine sozialverträgliche Preisgestaltung und zusätzliche Ermäßigungsregelungen erleichtern den Zugang.
- Anmeldezeiten und -arten orientieren sich an den Bedürfnissen unserer Kund*innen.
- Ein professionelles Beschwerdemanagement nimmt Anregungen und Beschwerden auf.
- Die Geschäftsbedingungen sind verständlich formuliert und werden öffentlich kommuniziert.
- Die Verantwortlichen für Programm und Service sind leicht und zuverlässig erreichbar.

Die Münchner Volkshochschule arbeitet mit engagierten, fachlich und erwachsenenpädagogisch qualifizierten **Dozierenden** zusammen. Diese werden in ihre Tätigkeit eingeführt und zum regelmäßigen Austausch untereinander angeregt. Wir unterstützen ihre fachliche und didaktisch-methodische Fortbildung mit Hospitationen, kollegialer Beratung sowie Fort- und Ausbildungen.

Die **Mitarbeitenden der Münchner Volkshochschule** arbeiten kundenorientiert und kooperativ für den Bildungserfolg der Bürger*innen Münchens und sichern damit die Erfolge und die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens. Wir arbeiten ergebnisorientiert und wirtschaftlich im Sinne unseres öffentlichen Auftrages. Wir legen Wert darauf, dass sich die Pluralität der Stadtgesellschaft in der Mitarbeiterschaft abbildet und begreifen diese Vielfalt als Chance für die Weiterentwicklung unserer Bildungsarbeit.

Wir praktizieren auf allen Ebenen einen Führungsstil, der die Interessen der Mitarbeitenden mit einbezieht und beteiligen die Mitarbeitenden bei den internen Projekten und durch eine umfassende Gremienstruktur. Wir betreiben eine aktive Nachwuchsförderung, ermöglichen Wege zur beruflichen Erstausbildung und fördern die Weiterbildungsinteressen der Mitarbeitenden, um unsere Stärken zu entfalten.

Die Münchner Volkshochschule betreibt ihre **Qualitätsentwicklung** unter anderem auf der Basis der European Foundation for Quality Management (EFQM). Wir verfolgen kontinuierlich die Weiterentwicklung unseres Angebots, der Organisationsstruktur sowie des Services und der Ausstattung. Wissenschaftliche Fachbeiräte unterstützen die Qualitätssicherung des Programms. Wir befragen unsere Teilnehmenden, Dozierenden und unser Kooperationsumfeld regelmäßig und unterziehen uns externen Qualitätsüberprüfungen. Ein internes Kommunikations- und Beteiligungssystem ist die Grundlage für interne Veränderungs- und Optimierungsprozesse.